

Auszug aus der Niederschrift

29. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vom 27.11.2024

**6.1 Sachstand über den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektromobilität
im Stadtgebiet
M/17/5901
zur Kenntnis genommen**

Herr Peters stellt die Nachfrage inwieweit die Infrastruktur vorhanden ist und ob auch Ladepunkte bei Geschäften vorhanden sein werden.

Herr Dr. Palotz gibt zur Antwort, dass eine gesetzliche Grundlage nicht vorhanden ist, damit ist ein grundsätzliches Verlangen nicht möglich. Die Infrastruktur sollte soweit vorhanden sein.

Herr Pascheberg bittet um eine Übersicht der bisher abgelehnten Anträge und die Begründung der Ablehnungen.

Herr Heinzen freut sich über den Stand der Auswertung merkt jedoch an, dass die Standorte der Lademöglichkeiten Staufördernd sein könnten.

Herr Dr. Palotz merkt an, dass es bisher bei der Bewertung der Standorte kein Gegenstand gewesen ist, wo nach erfolgter Ladung hingefahren wird.

Die Nachfrage von Herrn Baum wie viele Anträge bereits bearbeitet worden sind wird die Verwaltung über das Protokoll beantworten.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis

Im Nachgang der Sitzung wird die Frage von Herrn Baum wie folgt beantwortet:

Mit dem Stand vom 10.10.2024 sind durch Ladesäulenbetreiber in den letzten 2,5 Jahren rund 259 Anträge gestellt worden, wovon 109 genehmigt, 44 abgelehnt und sich noch 12 in der Prüfung befinden. Weitere 94 neue Anträge werden zum Ende des Jahres in das Prüfverfahren aufgenommen.